



Von links vorne: Steven Ehlers, Robin Schleicher, Bernd Kuhn. Hinten von links: Daniel Seil (Ausbilder), Florian Hohmann, Philipp Martin und Ausbilder Holger Rosner.

12.11.2021 07:05 CET

Neuer Pavillon zwischen Hephata-Kirche und Haus Bethanien soll vielfältig genutzt werden

An dem neuen Pavillon zwischen Hephata-Kirche und Haus Bethanien fand jetzt der letzte Feinschliff statt. Die Metallwerkstatt der Berufshilfe um Ausbildungsleiter Holger Rosner hat den multifunktionalen Bau damit fertig gestellt.

Multifunktional soll der Pavillon in Zukunft von möglichst vielen Menschen auf dem Hephata-Stammgelände genutzt werden, sagt Rosner. Neben seiner

Funktion als Unterstand dient der Pavillon auch als Bühne für beispielsweise kleinere Freiluftkonzerte oder Gottesdienste und Andachten. In den Pavillon integriert sind elektrische Anschlüsse für eine entsprechende Veranstaltungstechnik. Zudem ist der Unterstand in den Abendstunden beleuchtet.

Die Idee für den Bau hatte vor etwa einem Jahr Uwe Schwalm, Leiter des Zentralbereichs Bau und Technik. „Zuerst hatten wir überlegt, wo der neue Unterstand sinnvoll platziert werden kann. Zwischen Kirche und Haus Bethanien erschien uns als beste Lösung“, sagt Schwalm. Er erinnert an die Veranstaltungsreihe Sommer-Oase und an die vielen Freiluft-Gottesdienste: „Da das Häuschen multifunktional ist, kann es gut als Bühne genutzt werden. Ein Zelt muss nicht mehr aufgestellt werden, egal ob Konzertreihe oder andere Veranstaltungen“, sagt er.

„Wichtig war, dass der Pavillon individuell von Studierenden, der Kirche und Mitarbeitenden genutzt werden kann“, ergänzt Rosner. Die Metallwerkstatt der Hephata-Berufshilfe machte sich dann zunächst an die Planungen, danach wurde die Statik berechnet und dann im Herbst wurde mit den Arbeiten begonnen. „Die Bauzeit betrug in etwa acht Wochen und jeder der Auszubildenden hat mal eine Schraube dran gedreht. Alle Auszubildenden haben gut mitgemacht – es ist ein tolles Gemeinschaftsprojekt“, sagt Rosner. Und dem stimmt auch Schwalm zu: „Die Berufshilfe hat tolle Arbeit geleistet. Das gilt auch für den Zentralbereich Bau und Technik. Die Maler haben das Dach von unten gestrichen, die Elektriker die Elektrik verlegt. Ich bin stolz auf meine Mitarbeitenden.“ Etwa eine Tonne Metall sei verbaut worden. Die Kosten für die gesamten Bauarbeiten inklusive Arbeiten einer Fremdfirma betragen knapp 30.000 Euro.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen

und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316